

d) Lokales Bündnis für Familie:

Bereits in der Stadtentwicklungsplanung 2001 wurde im Sinne des Leitbildes „Familienfreundliche Stadt im Grünen“ das Thema „Kinderverträglichkeitsprüfung“ mit dem Ziel aufgenommen, die Lebensbedingungen für die Kinder- und Jugendlichen in Hemmingen zu optimieren. Im Rahmen der Umsetzung dieses Programmpunktes kristallisierte sich jedoch schnell heraus, dass es sinnvoller ist, dieses wichtige Thema umfassender anzugehen. Es wurde daher auf Beschluss des Rates am 25.03.2004 eine „Familienfreundlichkeitsprüfung“ eingeführt, die auf einem umfangreichen Prüfkatalog basiert. Ziel dieser Prüfung soll(te) sein, alle Entscheidungen der Stadt Hemmingen unter das Postulat der Familienfreundlichkeit zu stellen und im Falle einer Abweichung eine Begründungspflicht einzuführen.

Bundesweit setzte sich in der Zwischenzeit die Erkenntnis durch, dass eine zukünftig leistungsfähige Gesellschaft maßgeblich von einem familienfreundlichen Klima abhängt. Das Bundesfamilienministerium hat daher Anfang 2004 die Initiative „Lokale Bündnisse für Familien“ ins Leben gerufen. Bei einem lokalen Bündnis für Familien handelt es sich um einen Zusammenschluss verschiedener gesellschaftlicher Gruppen wie Gewerbetreibende, Vereine und Verbände, Kirchen, Institutionen und Personen, die Ideen und Lust haben, sich für eine familienfreundliche und zukunftsorientierte Gesellschaft einzusetzen. Ziel der einzelnen lokalen Bündnisse ist dabei, das Bestehende zusammenzuführen, zu vernetzen aber insbesondere auch Neues aufzubauen. Nach entsprechendem Beschluss des Rates, sich dieser Initiative anzuschließen, wurde am 12.07.06 das Lokale Bündnis für Familien in Hemmingen ins Leben gerufen.

Vor dem Hintergrund des Lokalen Bündnisses für Familie in Hemmingen ist seit seiner Gründung bereits vieles im Sinne einer familienfreundlicheren Gesellschaft in Hemmingen geschehen: So wurde durch die Stadt Hemmingen die Einführung einer regionsweiten Familienkarte angeschoben und ein Gutscheinsystem für eine verbesserte Betreuung in Hemmingens Kindergärten eingeführt. Darüber hinaus arbeitet die Verwaltung an der Umsetzung der Projekte „CheckIT“ und Kinder- und Jugendstadtplan. Zuletzt wurde am 07.02.07 ein öffentlicher Workshop durchgeführt, bei welchem zusammen mit den eingetragenen Bündnispartnern und weiteren Interessierten bedarfsorientierte Projektansätze erarbeitet wurden. Ziel ist es natürlich, diese in den nächsten Jahren entsprechend umzusetzen.

Die Stadt Hemmingen sieht das Lokale Bündnis für Familie in Hemmingen als logische Konsequenz des im Rahmen der Stadtentwicklungsplanung 2001 aufgestellten Leitbildes „Familienfreundliche Stadt im Grünen“. Das Lokale Bündnis soll gleichzeitig ein dauerhaftes Instrument zur stetigen Optimierung der Lebensbedingungen für Familien in Hemmingen darstellen und regelmäßig Bedarfe ermitteln und diese über entsprechende Projekte und Aktionen befriedigen. Ziel ist es, einen gesellschaftlichen „Klimawechsel“ herbeizuführen, der die Attraktivität von Familien insbesondere in Hemmingen erhöht. Zur Zeit ist geplant, die Aktivität der Geschäftsstelle des lokalen Bündnisses in Hemmingen durch eine gemeinsame hauptberufliche Aufgabenwahrnehmung mit den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten zu stärken. Darüber hinaus ist die Verwaltung im Gespräch mit der Arnum Friedenskirche bzgl. einer Grundsatzdiskussion über die Gründung eines Familienzentrums.

